

## Allg. Stand Baumaßnahmen

### Hort - Wasserschaden

Aktuell laufen im 1. BA die Maßnahmen zuletzt ist am Freitag 23.05.2025 im letzten Raum (WC) der Estrich eingebaut worden. Die Arbeiten laufen entsprechend des vorbereiteten Bauablaufplanes. In den Ferien soll, denn der Wechsel zum 2. BA erfolgen.

### Straßenbeleuchtung 3.BA Umstellung auf LED

Die Firma ist dabei im Sanierungsgebiet die Umstellung vorzunehmen. Großteil ist schon erfolgt. Abrechnung wird im Anschluss erfolgen.

### Beleuchtung Zweifeldhalle

Abnahme der Leistung und Inbetriebnahme Lichtsteuerung erfolgte am 22.05.2025 – sobald die Abschlussrechnung vorliegt / beginnt Abrechnung FM und Erstellung Verwendungsnachweis

### Außenanlagen Mensa

Maßnahme läuft schleppend. Neuer Fertigstellungstermin ist Mitte Juli 2025

### Kita

Aktuell werden folgende Gewerke ausgeführt: Trockenbau, Maler und Fliesen.

Mit dem Dachdecker und dem Verschließen der Fassade gab es große Probleme. In den nächsten Tagen sollen Strom und Wasser ins Gebäude gelegt werden.

### Kita - Außenanlagen

Durch die Baufirma Pawlak begann am 20.05.2025 die Arbeiten an den Außenanlagen. Zuerst Verlegung der Leitungen (Regenwasser). Fertigstellungstermin für die Außenanlagen verschiebt sich nach hinten.

### Marktstr. 5/7

Neubau Marktstraße 5

- Decke zwischen OG und DG wird in der 24. KW (ab 10. Juni) gegossen
- ab 28. KW (ab 7. Juli) Beginn Aufstellung Dachstuhl

### Sanierung Marktstraße 7

- derzeit werden die Unterfangungen (Streifenfundamente) hergestellt und in der kommenden Woche sollen die Vorarbeiten für die Bodenplatte erfolgen
- folgend:
  - o Abriss der Nordwand
  - o Herstellung Bodenplatte
  - o Aufbau EG

### Straßenbau Lindenhof

- Straßenausbau erfolgt
- Es gibt Probleme mit der Tragfähigkeit – deswegen soll Geogitter eingebaut werden
- die Arbeiten sollen spät. Ende August abgeschlossen sein

## Beschlusskontrolle:

- 2. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag B-Plan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ – 00SV/25/001
  - neue Bürgerschaft liegt vor, alte wurde zurückgeschickt
  - 2. Nachtrag wurde von der Stadt unterzeichnet und übersandt mit der Bitte um Rückgabe eines Exemplares
- Städtebaulicher Vertrag Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Bauunternehmen Fischbach“ und B-Plan Nr. 30 „Batteriespeicheranlage Cammin“ – 00SV/25/007 – wurde vom HA wieder in den SEA (heutige TO) verwiesen
- Aufstellungsbeschluss Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Bauunternehmen Fischbach“ – 00SV/25/008 – wurde durch die SV am 09.04.2025 beschlossen.
- Aufstellungsbeschluss VB B-Plan Nr. 30 „Batteriespeicheranlage Cammin“ – 00SV/25/009 – wurde vom HA wieder in den SEA (heutige TO) verwiesen
- Grundsatzbeschluss Einleitung Bauleitplanverfahren – Außenbereichsfläche Bargensdorf 00SV/25/010 – durch die SV am 09.04.2025 in geänderter Form geschlossen worden (00SV/25/010-1) – entsprechend dem Empfehlungen des SEA (neue Fläche nicht entlang des Radweges, sondern mehr in der Tiefe und an die Ortschaft Bargensdorf heran zu planen – Anlage wurde entsprechend verändert

# Projekt BESS Burg Stargard OT Cammin



Batteriespeicheranlage Cammin der Stadt Burg Stargard

Mai 2025

# Frankfurt Energy Holding

Projekt Batteriespeicheranlage Cammin



# Funktionsweise

Ein Batteriespeicherkraftwerk ist eine fortschrittliche Einrichtung zur Energiespeicherung und -abgabe, die auf der Nutzung von Batterien basiert. Diese Anlagen spielen eine entscheidende Rolle bei der Integration erneuerbarer Energien in die Stromnetze und bei der Bereitstellung von flexibler Leistung.

1. Batteriebank
2. Ladevorgang
3. Energiespeicherung
4. Energieabgabe
5. Schnelle Reaktionsfähigkeit
6. Wiederholbarer Prozess



# Notwendigkeit und Begründung



Aufgrund einer hohen Anzahl von den sowohl bestehenden als auch neu geplanten Solarkraft- und Windkraftanlagen auf dem städtischen und auch regionalen Gebiet sind auch Gründe für die Speicherlösung

- **Stabilisierung des Energiemarktes**

Durch die aktive Teilnahme des Speichers an den Märkten für Primärregelleistung, Sekundärregelleistung, sowie den Kurzfristmärkten (Day-Ahead Auktion und Intraday-Handel) können Produktionsschwankungen erneuerbarer Energien ausgeglichen werden.

- **Stabilisierung der Stromnetze**

Durch die Teilnahme an Primärregelleistung und Sekundärregelleistung tragen Batteriegroßspeicher dazu bei, die Frequenz im Stromnetz stabil zu halten und so die Versorgung sicherzustellen. Über die Bereitstellung von Blindleistung können die Speicher zudem dazu beitragen, die Netzspannung zu stabilisieren. Darüber hinaus sind die Speicher „schwarzstartfähig“, um im Falle eines (Teil-)Zusammenbruchs des Netzes bei der Wiederherstellung aktiv zu helfen. Insgesamt nehmen die Speicher dadurch eine zentrale Rolle zur Stützung der kritischen Infrastruktur ein.

- **Dämpfung von Strompreisen**

Langfristig kann der Ausbau von Batteriegroßspeichern dazu beitragen die Börsenstrompreise zu senken. Durch die Teilnahme an den Kurzfristmärkten kann bisher ungenutzter, günstiger Wind- und Solarstrom zwischengespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt (weniger Erneuerbare und höhere Preise) wieder ins Netz eingespeist werden. Dadurch können in Spitzenlastzeiten teure fossile Erzeuger aus dem Markt gedrängt werden und so Spitzenstrompreise gesenkt werden.

- **Beitrag zum Klimaschutz**

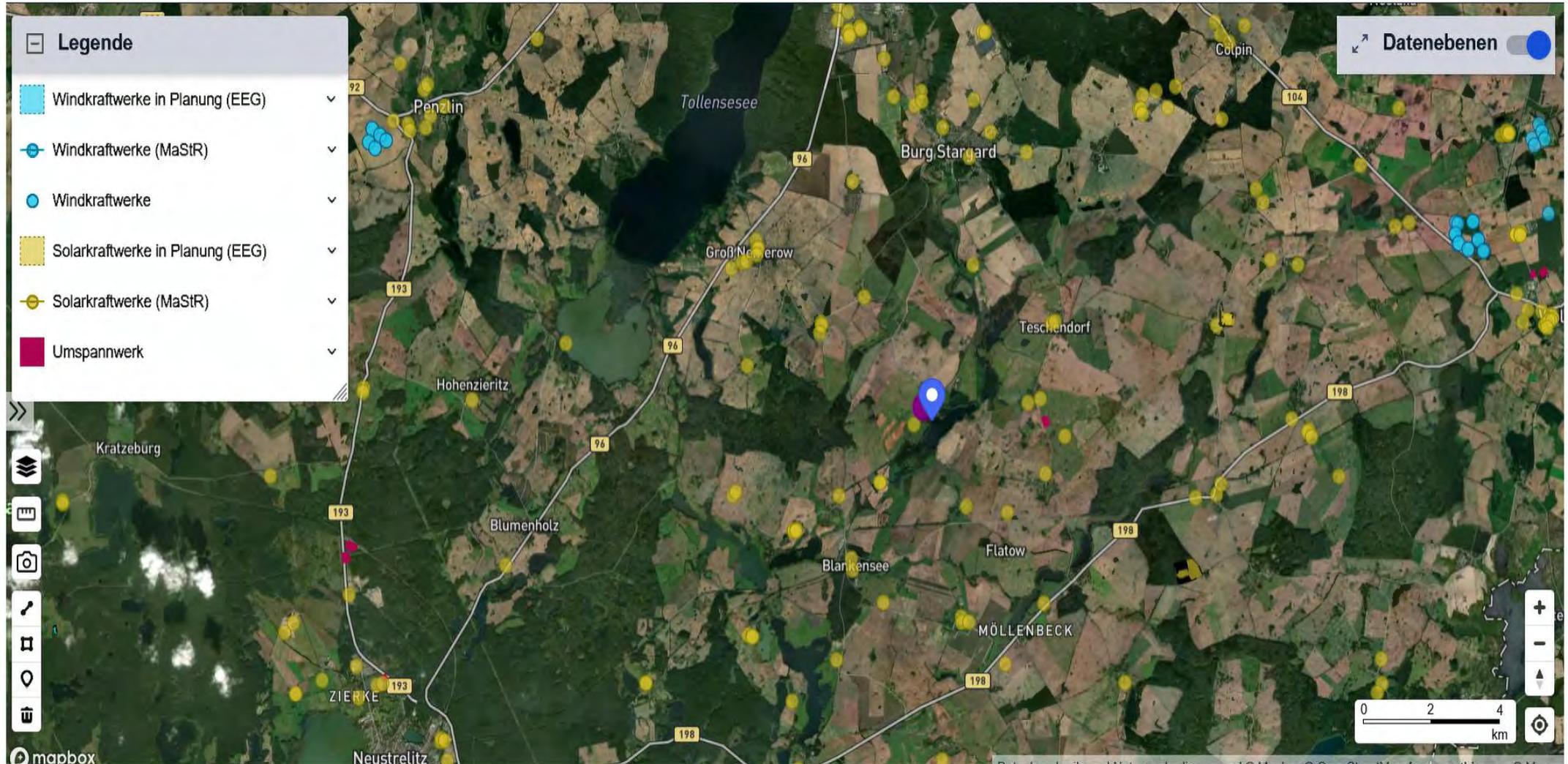
Speicher sind ein integraler Baustein der Energiewende im Sinne des Klimaschutzkonzeptes. Durch Stabilisierung der Netze und Teilnahme an den Kurzfristmärkten kann mehr erneuerbare Energie ins Stromnetz integriert werden und so aktiv ein Beitrag geleistet werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stromerzeugung zu reduzieren.

- **Beitrag zur Versorgungssicherheit**

Der Batteriegroßspeicher trägt aktiv zur Versorgungssicherheit bei und erhöht damit die Attraktivität von Burg Stargard als Wirtschaftsstandort. Durch die aktive Spannungshaltung im 110kV Netz bekommt der Standort eine große Bedeutung für die Versorgungssicherheit.



# EE-Anlagen in der Region



## In Betrieb

- Standort: Großenhain im Landkreis Meißen, Sachsen
- Installierte Leistung: 1,5 MW / 1,5 MWh
- Betriebsmodell: Erbringung primärer Regelenergie.
- Inbetriebnahme: Juni 2018.



## In Umsetzung

### **BESS Pakendorf/Jütrichau**

- Standort: Landkreis Anhalt-Bitterfeld; Sachsen-Anhalt
- Installierte Leistung: 3 MW/6 MW
- Geplante IBN: Ende Q3 2025



### **PV+BESS Querfurt**

- Standort: Landkreis Saalekreis; Sachsen-Anhalt
- Installierte Leistung: 3 MW/6 MW + 6,5 MW PV
- Geplante IBN: Ende Q3 2025





## Frankfurt Energy Holding GmbH

Ginnheimer Straße 4

65760 Eschborn

Tel: +49 (0) 6196 777 35 - 0

Fax: +49 (0) 6196 777 35 - 66

Web: [www.frankfurt-energy.de](http://www.frankfurt-energy.de)

eMail: [info@frankfurt-energy.de](mailto:info@frankfurt-energy.de)





**240**  
Anlagen



**45**  
Mitarbeiter



**300**  
MWp  
Leistung



**150**  
Gemeinden



**17**  
Jahre  
Erfahrung



## »» Die Frankfurt Energy Holding

Wir sind einer der größten unabhängigen Solarpark-Betreiber in Deutschland und decken die gesamte Wertschöpfungskette als Projektentwickler, Generalunternehmer (EPC), langfristiger Investor und Betreiber (IPP) der Solarparks ab.

## »» Corporate Responsibility

Unsere unternehmerische Verantwortung ist ein fester Bestandteil unserer Firmenkultur. Dabei berücksichtigen wir lokale, regionale, soziale, umwelt- und Mitarbeiterbezogene Interessen.

## »» Nachhaltiges Geschäftsmodell

Überschüsse der Bestandsanlagen aus gesetzlicher Stromvergütung (EEG) sind die Basis für Wachstum durch stetigen Zubau. Innovation durch Energiewende und Gesetzesänderungen bedingt: Speicher, Regelleistung, Agri-PV, Direktbelieferung, PPAs u.a.



## »» Unternehmenshistorie

Mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz, Gründung Ende 2004 in Eschborn bei Frankfurt am Main, seit 2017 weiterer Standort in Leipzig, Standort in Berlin ab 2022 .

**Zweiter strategischer Wandel:** Diversifizierung des Portfolios von Solarenergie auf verschiedene PV-affine innovative Energiesysteme

**Erster strategischer Wandel:** Vom Modulhandel zur Errichtung & Betreiber eigener Solarparks

Import und Großhandel von Solarmodulen



**2004**  
Eintritt ins Geschäftsfeld Erneuerbarer Energien

**2008**  
Pionier im Bereich Erneuerbarer Energien: Bau & Betrieb von Solarparks (EPC & IPP)



**2013**  
Strategiewechsel vollständig umgesetzt vom Großhändler hin zum IPP



**2015**  
Investitionen für installierte Kapazitäten in Höhe von 120 MWp

**2016**  
Expansion des Kerngeschäfts mit Fokus auf Dachanlagen

**Seit 2019**  
Weiteres Wachstum durch Expansion der Solarparks und Diversifikation in neue Geschäftsfelder





## **Solarenergie**

Finanzierung, Bau und Betrieb von PV-Anlagen, EEG und PPA-Konzepte



## **Energiespeicher**

Speicher für Eigenverbrauch, dezentrale Selbstversorgung und Regelenergie



## **Energetisches Wohnen**

Immobilien ausgestattet mit PV und BHKW; Mieterstrom und Eigenverbrauch

# Frankfurt Energy Holding

Solarenergie – unserer Standorte



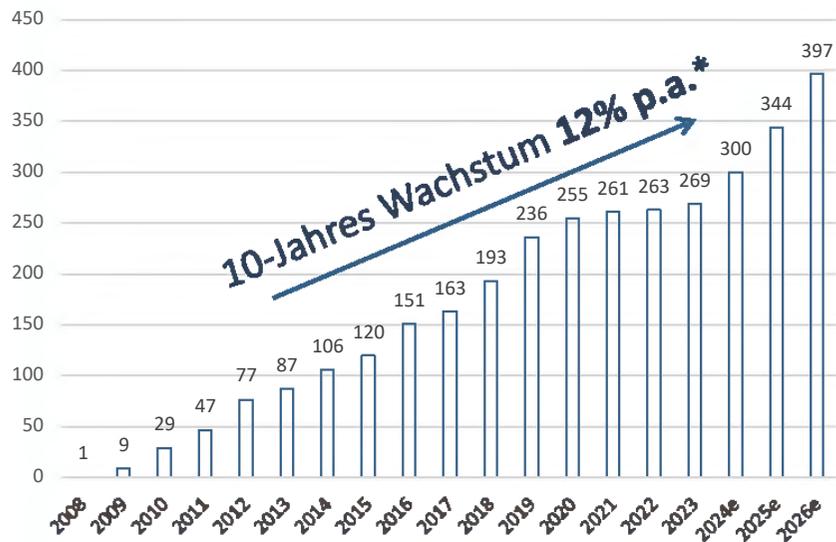
Bundesland	Anzahl PV-Anlagen	installierte Leistung
Baden-Württemberg	1	794
Bayern	6	15.756
Brandenburg	103	90.526
Hessen	5	1.137
Mecklenburg-Vorpommern	31	42.998
Niedersachsen	5	5.272
Rheinland-Pfalz	1	9.055
Sachsen	10	10.403
Sachsen-Anhalt	42	56.680
Thüringen	30	25.711

# Dynamisches Wachstum

Portfoliowachstum als Basis steigender Umsatzerlöse



## Installierte Leistung des PV-Portfolios in MWp



\*CAGR von 2013 bis 2023; 2024e-2026e: Businessplan 2023

## Jährliche Umsatzerlöse aus EEG-Vergütung in Mio. EUR



\*CAGR von 2013 bis 2023; 2024e-2026e: Businessplan 2023  
2022 Sonderjahr: Hohe Marktwerte, PPAs und Hedges

## Nachhaltig stabile Einnahmen und sicheres Geschäftsmodell

Staatlich abgesicherte EEG-Vergütungen (mind. 20 Jahre)

Cash Flows des Konzerns werden in den Neubau investiert

Stetiges Wachstum des Unternehmens durch neue Projekte

Frühzeitige Flächensicherung durch Kauf und/oder Pacht in frühen Entwicklungsphasen

Attraktive Renditen auch bei neuen Projekten und Optimierung über PPAs

### Entwicklung und Bau (EPC) von Solarparks und Speicherprojekten

Eigenentwicklung von Projekten sowie Koordination der Vertragspartner und GUs vor Ort

Generalunternehmer gegenüber den Projektgesellschaften und Lieferant der elektronischen Bauteile

Direkte Beschaffung der elektronischen Komponenten aus Asien (China)



### Eigenständiger Betreiber (IPP)

Kaufmännische Betriebsführung und Reporting für Banken und Investoren

Monitoring, Wartung und technischer Betrieb für alle eigenen PV-Anlagen in Deutschland (GSC)

Performanceanalyse und Direktvermarktung der Stromerträge (FEH)

### Langfristiger und unabhängiger Investor

Über FEH GmbH (Organträger der FEH-Unternehmensgruppe)

Aktuell rund 115 Projektgesellschaften

Investition, Erstellung und Betrieb neuer PV-Anlagen

Ankauf von bestehenden Solaranlagen

Strukturierung der Finanzierung